



Umwelttipp

Verloren im Label-Dschungel?

Jeder Einkauf zählt, denn ein grosser Teil der Umweltbelastung geht auf unseren Konsum zurück. Labels können auf der Suche nach ökologisch und fair produzierten Produkten eine wichtige Hilfe sein. Aber wofür stehen «Demeter», «Delinat» oder «Oeko-Tex» genau – und halten sie auch, was sie versprechen? Die Plattform Labelinfo.ch schafft Übersicht und Klarheit.

Labels sind nicht einfach hübsche Aufkleber, sondern im besten Fall ein Kompass auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Konsum. Sie weisen zum Beispiel auf eine ökologische Produktion hin oder geben Aufschluss darüber, ob ein Produkt unter fairen Bedingungen hergestellt wurde. Inzwischen buhlen derart viele Nachhaltigkeitslabels um Aufmerksamkeit, dass es für uns Konsumentinnen und Konsumenten zunehmend schwierig wird, den Überblick zu behalten. Nicht alle Gütesiegel setzen die gleichen Schwerpunkte und nicht alle arbeiten gleich transparent.

Die unabhängige Website Labelinfo.ch legt die Lupe drauf: Seit über 20 Jahren bewertet die Plattform gängige Labels in Bezug auf Umwelt- und Sozialverträglichkeit, auf das Tierwohl – und auf ihre Glaubwürdigkeit. 17 Textil- und 40 Lebensmittelabels wurden hier vor kurzem nach breit und international abgestützten Kriterien neu bewertet. Die Details zu den Bewertungsindikatoren sind ebenfalls auf dieser Site zu finden. Und kurze Zusammenfassungen helfen, wenns beim Einkaufen schnell gehen muss.

Doch was ist am wichtigsten? Besonders umweltfreundlich, kompromisslos sozialverträglich oder in erster Linie tierfreundlich? Ziel ist nicht der perfekte Konsum. Auch wer beim Einkauf erst einmal einfach nur *einen* Schwerpunkt setzen möchte, ist bei Labelinfo.ch genau richtig. Die Website ermöglicht den direkten Vergleich von bis zu drei Labels einer Produktgruppe. So kann jeder und jede für sich selbst herausfinden, worauf er oder sie in Zukunft ganz genau achten will.

Wenn Sie auf Labelinfo.ch etwas Spannendes lernen, das andere ebenfalls wissen sollten – nur zu! Teilen Sie es direkt via Chat, oder posten Sie es in den sozialen Medien. Je mehr Menschen sich für ressourcenschonend und fair hergestellte Produkte einsetzen, desto besser.

- Schaffen Sie einen direkten Bezug zu Ihrer Gemeinde: Sie berücksichtigen bei der Beschaffung ökologische Kriterien oder orientieren sich an einem Leitbild zur nachhaltigen Beschaffung? Verlinken Sie Sie darauf und zeigen Sie Beispiele.

Sie möchten mehr wissen? Hier finden Sie weitere Informationen:

Labelinfo.ch: [Für den Durchblick im Label-Dschungel](#)

Bundesamt für Umwelt: [Konsumentenscheide und ihre Auswirkungen auf die Umwelt](#)

Zürich, 01. Juni 2024